

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 38.

Samstag den 24. März

1846.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 386. (2) Nr. 201 ad Nr 2925] XVI.

K u n d m a c h u n g.

Von dem k. k. Verwaltungsamte der Staatsherrschaft Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht, daß in Folge Bewilligung der löblichen k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung in Laibach, ddo. 12. März 1846, 3 2599, für mehrere Bauherstellungen bei dem hiesigen Staatsherrschaftlichen Schloßgebäude, wofür an Maurerarbeiten

an Maurerarbeiten	279 fl. 5 kr.
an Maurermaterialien	312 „ 1 „
„ Zimmermannsarbeiten	168 „ 26 „
„ Zimmermannsmaterialien	388 „ 9 „
„ Tischlerarbeiten	2 „ — „
„ Anstreicherarbeit	5 „ — „
und an Spenglerarbeit	37 „ 5 „

zusammen 1209 fl. 46 kr. Conv. Münze veranschlagt sind, — die Minuendo-Vicitation am 15. April d. 3. Vormittags von 9 bis 12 Uhr in dieser Amtskanzlei werde abgehalten werden, daß 10% von diesem Ausrufspreise als Badium zu eilegen seyn werden, und daß die übrigen Vicitationsbedingungen, dann der Bauplan und das Vorausmaß in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können. — K. K. Verwaltungsamte Adelsberg am 20. März 1846.

3. 377. (2) Nr. 120.

Vicitations = Kundmachung.

In Gemäßheit der löblichen k. k. Landes-Baudirections-Berordnung vom 12. d. M., 3. 860, werden hiemit die Vicitationen für die von der hohen Landesstelle für das Verwaltungsjahr 1846 im Krainburger Straßen-Commissariate präliminarmäßig zur Ausführung genehmigten

Kunstbaulichkeiten und Lieferungen ausgeschrieben. Hievon werden sämtliche Uebernahmslustige mit dem Beifügen verständigt, daß alle übrigen Bau- und Uebernahms-Verhältnisse, welche in der dieser Kundmachung angeschlossenen Uebersichtstabelle nicht ersichtlich sind, als, wie die Einsichtnahme der Constructionspläne, der Baubedingnisse und Baubeschreibung u. s. w., vom Tage der Einschaltung dieser Verlautbarung in die öffentliche Zeitung, bei den betreffenden k. k. Bezirkscommissariaten eingeholt werden können. Ubrigens werden sämtliche Vicitationslustige hier noch nachdrücklichst auf den Umstand aufmerksam gemacht, daß selbe zur Vicitation rechtzeitig, das ist also um 9 Uhr Vormittag, zu erscheinen haben, indem ein bereits verhandelter Gegenstand zu einer abermaligen Ausbietung nicht kommen kann. — Jeder Vicitant hat übrigens, er mag entweder für sich, oder aber für einen Andern verhandeln, in welch' letztem Falle er sich mit einer gehörig instruirten Vollmacht auszuweisen hat, vor Beginne der Vicitation das 5% Badium des Ausrufspreises entweder im Baren, oder aber in börsenmäßigen Staatsobligationen, welch' letztere nach dem Course, jene von den Jahren 1834 und 1839 aber nach dem Neunwerthe angenommen werden, der Vicitations-Commission einzuhandigen, welche Badien in dem Falle, als der Vicitant Ersterer bleibt, bis zu einer 10% Caution ergänzt werden müssen, im Gegentheile aber nach der Verhandlung rückgestellt werden. Schriftliche Offerte können nur dann berücksichtigt werden, wenn solche auf einen 6 kr. Stempel ordnungsmäßig verfaßt, in denselben die vollkommene Kenntniß des Baues seiner Bedingungen ausgedrückt, das 5% Badium beigeschlossen ist, und dieselben vor Beginne der Verhandlung dem betreffenden k. k. Bezirkscommissariate eingehändigt werden, indem auf solche Offerte, welche entweder während, oder nach der Vicitation einlaufen würden, bedingnißgemäß keine Rücksicht genommen werden könnte. — K. K. Straßenbau-Commissariat Krainburg am 16. März 1846.

U e b e r s i c h t s - A u s w e i s

der im k. k. Straßenbau-Commissariate Krainburg im Jahre 1846 präliminarmäßig zur Ausführung kommenden, und an den unten angeführten Orten und Tagen im Vicitationswege hintan zu gebenden Bauten und Lieferungen.

Post-Nr.	B e n e n n u n g					Ausrufspreis in C. M.		zu erlegende Badien	
	der Straße	des Straßen- Districtes	des Vicitations- Ortes	des Monats, Tages und der Stunde	des Bauobjectes und des Bauplatzes	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Loibler	Krainburg	k. k. Bezirks- Commissariat Krainburg	den 31. März 1846 von 9 bis 12 Uhr Vormit- tag	Lieferung und Einziehung von 360 Stück 4° langer, $\frac{5}{6}$ " dichter fichtener Streuhölzer an der Krainburger Savebrücke, im Distanzzei- chen III 4 — 5	243	14	12	10
2	detto	Ditof	detto	bis 6 Uhr Nach- mittag	Lieferung und Einziehung von 8 Stück 4° lan- ger, $\frac{5}{6}$ " dicker fichtener Brücklinge, an dem Durchlaßcanale IV 0 — 1	7	34	—	23
3	detto	Neumarkt	k. k. Bezirks- Commissariat Neumarkt	den 1. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vormittag und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags	Reconstruction einer baufällig gewordenen Straßenstühmauer im Distanzzeichen V 12 — 13, im Cubikmaße von 29°, 1', 0" nebst Demolirung der alt bestehenden und den entsprechenden Grundgrabungen	718	57	37	27
4	detto	detto	detto	detto	Reconstruction einer baufällig gewordenen Stra- ßenstühmauer im Distanzzeichen VI 1 — 2 im Cubikmaße von 20°, 5', 3", nebst Demo- lirung der alt bestehenden und der entsprechen- den Fundamentsaushebung für die neue Mauer	694	49	31	45
5	detto	detto	detto	detto	Reconstruction einer baufälligen Straßenstüh- mauer im Distanzzeichen VII 0 — 1, in Cubikmaße von 29°, 4', 6", nebst Demoli- rung der alt bestehenden und der entsprechen- den Fundamentsaushebung für die neue Mauer	997	35	49	53

Post-Nr.	B e n e n n u n g					Ausrufspreis in G. M.		zu erlegende Badien	
	der Straße	des Straßen- Districtes	des Licitations- Ortes	des Monats, Tages und der Stunde	des Bauobjectes und des Bauplazes				
						fl.	fr.	fl.	fr.
6	Loibler	Neumarktl	k. k. Bezirks- Commissariat Neumarktl	den 1. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- u. von 3 bis 6 Uhr Nachm.	Reconstruction einer baufälligen Straßenstüh- mauer im Distanzzeichen VII 0 — 1, im Cubikmaße von 34' 4" 3", nebst Demo- lirung der alt bestehenden und der entsprechen- den Fundamentsaushebung für die neue Mauer	1122	32	56	8
7	detto	detto	detto	detto	Reconstruction einer baufälligen Straßenstüh- mauer, im Distanzzeichen VII 0 — 1, im Cubikmaße von 3' 5' 4", nebst Demoli- rung der alt bestehenden und der entsprechenden Fundamentsaushebung für die neue Mauer	124	31	6	14
8	detto	detto	detto	detto	Herstellung einer neuen Straßenstühmauer in stermarida VII 2 — 3, mit 29' 4' 6" Cubitm.	1139	24	56	58
9	detto	Neumarktl	detto	detto	Muldenförmige Auspflasterung zweier Seiten- gräben am Loiblberge VII 1 — 2, in einem Flächenmaße von 20' 1' 6"	55	41	2	47
10	detto	Krainburg	k. k. Bezirkscom- missariat Krainburg	31. März 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- u. von 3 bis 6 Uhr Nachm.	Sicherstellung der Straße durch Geländer in der Strecke von III 4 — 5	116	—	5	48
11	detto	Neumarktl	k. k. Bezirkscom- missariat Neumarktl	den 1. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- und von 3 bis 6 Uhr Nach- mittag	Sicherstellung der Straße durch Geländer in verschiedenen Distanzzeichen	1180	30	59	2
12	Burgner	Detol	k. k. Bezirkscom- missariat Krainburg	den 31. März 1846 von 9 bis 2 Uhr Vor- u. von 3 bis 6 Uhr Nachmittag	Conservirung der Feistritzbrücke IV 7 — 8, dann der beiden Brücken in Brodze V 3 — 4, der Rodainer, und endlich der Brü- cke in Moste, in VI 8 — 9 und VII 1 — 2	781	13	39	4

167

B e n e n n u n g

Post-Nr.	der Straße	des Straßen-Districtes	des Licitations-Ortes	des Monats, Tages und der Stunde	des Bauobjectes und des Bauplatzes	Ausrufspreis in C. M.		zu erlegende Badien	
						fl.	fr.	fl.	fr.
13	Burzner	Aßling	k. k. Bezirks-Commissariat Kronau	den 3. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags	Conservirung von zehn theils größeren, theils kleineren Brücken im Aßlinger Assistenten Districte	1618	11	80	55
14	detto	Ottol	k. k. Bezirkscommissariat Krainburg	den 31. März 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- u. von 3 bis 6 Uhr Nachmittags	Conservirung der beiden Durchloßcanäle in IVj 9 — 10 und Vj 3 — 4	19	22	—	58
15	detto	Aßling	k. k. Bezirkscommissariat Kronau	den 3. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags	Conservirung des Durchloßes in XIj 11 — 12	31	6	1	34
16	detto	Ottol	k. k. Bezirkscommissariat Krainburg	den 31. März 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- u. von 3 bis 6 Uhr Nachmittags	Herstellung der Straßenstülmauer in Possau-tze Vj 3 — 4	77	54	3	54
17	detto	detto	detto	detto	Sicherstellung der Straße durch Geländer von IVj 4 — VIIj 3	253	40	12	41
18	detto	Aßling	k. k. Bezirkscommissariat Kronau	den 3. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags	Sicherstellung der Straße durch Geländer von VIIj 3 — Xj 14,	686	32	34	20

Post-Nr.	B e n e n n u n g					Ausrufspreis in G. M.		zu erlegende in Baden	
	der Straße	des Straßen- Districtes	des Licitations- Ortes	des Monats, Tages und der Stunde	des Bauobjectes und des Bauplatzes	fl.	fr.	fl.	fr.
19	Kanker	Krainburg	k. k. Bezirkscom- missariat Krainburg	den 31. März 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- u. von 3 bis 6 Uhr Nachmittag	Herstellung eines ganz neuen Holzüberbaues an der Palamerbrücke VJ 1 - 2	436	44	21	50
20	detto	detto	detto	detto	Neubau einer Staffelförmigen Mauerwand in einem Cubikmaße von 99' 0" 8" in V 8 - 9	1834	18	91	43
21	detto	detto	detto	detto	Sicherstellung der Straße durch Geländer von IHJ 12 VJ 4	761	58	38	6
22	Loibler	Neumarkt	k. k. Bezirkscom- missariat Neumarkt	den 1. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- und von 3 bis 6 Uhr Nach- mittag	Lieferung von 8 Kist. Brennholz in die Win- terhütte am Loibl	18	40	56	1
23	detto	Detto	k. k. Bezirkscom- missariat Krainburg	den 31. März 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- u. von 3 bis 6 Uhr Nachmittag	Conservation des Holzmagazins in Feistritz IV 7 - 8	29	30	1	29
24	—	—	k. k. Bezirkscom- missariat Neumarkt	den 1. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- und von 3 bis 6 Uhr Nach- mittag	Beischaffung des für das Jahr 1846 neu be- nötigenden Bauzeuges	277	57	13	54
Summa						13,257	52	662	59

K. K. Straßenbau-Commissariat Krainburg am 16. März 1846.

3. 378. (1)

A u n d m a c h u n g.

Nachstehende, für den Savestroms-Navigations- = Straßenbau- District Ratschach hohen

Orts bewilligte, im gegenwärtigen Baujahre zu bewirkende präliminarmäßige Bauherstellungen, werden im Versteigerungswege objectenweise, oder im bedungenen Falle auch im Ganzen, dem Mindestbietenden überlassen.

Sub-Prälim. Post-Nr.		im Ausrufs- preise per	
		fl.	fr.
1	Erzeugung, Lieferung und Einbettung von 500, zu 42 Kubitschuh großen Haufen Treppelwegs-Deckmaterials	416	40
2	Conservirung der beim Zusammentreffen der Bezirksstraße mit dem Treppelwege zu Ratschach in der Savestromsdistanz VII 1 — 2 befindlichen Brücke, wobei folgende neue Bestandtheile aus Eichenholz benöthigt werden: — 2 Schwellen zu 11' Schuh lang, 6½ Zoll dick; — 5 Endbäume zu 14' lang, 6½" dick; — 42 Stück Bruchholz zu 11' lang, 4¼" dick, — und 2 Randbalken, zu 14' lang, 6½" dick	132	2
3	Conservirung der drei Treppelwegsbrücken in der Savestromsdistanz VII 1—3, über den Scheißbach bei Ratschach, über den Kamlanka-Graben, und über den Weirelsteiner Graben, wobei folgende neue Bestandtheile aus Eichenholz benöthigt werden: — 2 Schwellen zu 11' lang, 6½" dick; — 5 Endbäume zu 14' lang, 6½" dick; — 42 Stück Bruchholz zu 11' lang, 4¼" dick; — 2 eichene Randbalken zu 14' lang, 6½" dick; — 2 Schwellen zu 10½' lang, 6½" dick, — 5 Endbäume zu 22' lang, 7½" dick, — 66 Stück Bruchholz zu 10½' lang, 4¼" dick; — 2 Randbalken zu 22' lang, 6½" dick; — 2 Schwellen zu 9½' lang, 6½" dick; — 4 Endbäume zu 20' lang, 7½" dick; — 60 Stück Bruchholz zu 9½' lang, 4¼" dick, — und 2 Randbalken zu 20' lang, 6½" dick	505	40
4	Conservirung dreier Treppelwegs-Durchlasskanäle in den Savestroms-Distanzen VII — VII 2 und VII 4—5, wobei folgende neue Bestandtheile aus Eichenholz benöthigt werden: — 2 Schwellen zu 9½' lang, 6½" dick; — 4 Schwellen zu 9' lang, 6½" dick; — 12 Endbäume zu 10' lang, 5½" dick; — 30 Stück Bruchholz zu 9½' lang, 4¼" dick; 60 Stück Bruchholz zu 9' lang, 4¼" dick; — und 6 Randbalken zu 10' lang, 6½" dick	233	38
6	Herstellung von 400 Stück, zu 3 Klafter langen, im Mittel 7" dicken, zur Ableitung der Schiffszug-Seife bestimmten, föhrenen Streifbäumen	333	20
8	Restaurirung des Treppelwegs-Geländers bei Ratschach, in der Savestromsdistanz VII 1—2, wobei folgende neue Bestandtheile aus Eichenholz benöthigt werden: — 29 Geländer-Einlagen, jede sammt Ueberplattung 13' lang, 6½" dick, — und 28 Geländersäulen, jede sammt Zapfen 3' hoch, 6½" dick, mit 7' langem, 6½" dickem Polsterholz, und doppelten, zu 2' langen, 4¼" dicken Streben	261	27
Im Ganzen		1882	47

Die Licitations-Verhandlung wird am 6. April 1846 in der Amtskanzlei des l. f. Bezirks-Commissariates Savenstein zu Weirelstein während den üblichen Amtsstunden Statt finden. — Jeder, welcher gültige Verträge einzugehen geseflich qualifizirt ist, kann nach Erlag des auf den Ausrufspreis mit 5% entfallenden Badiums, welches jedem, der nicht Ersterer bleibt,

rückgestellt werden wird, entweder persönlich, oder durch einen Bevollmächtigten, oder auch mittels schriftlicher Offerte, seine Anbote machen, welche letztere jedoch nur vor dem Ansatze der mündlichen Licitation angenommen werden und so verfaßt seyn müssen, wie es die dießfälligen hohen Orts sanctionirten Versteigerungs- und Bau-Bedingnisse vorschreiben — Die nä-

eren Bedingnisse und die Baubeschreibungen können bei dem l. f. Bezirks-Commissariate Savenstein zu Weixelstein eingesehen werden. — Vom k. k. Navigations- und Straßenbau-Administrative Ratsschach am 16. März 1846.

10 % des Schätzungswertes der Vicitations-Commission bar erlegen müssen, und die Vicitationsbedingungen und Schätzung bei diesem Gerichte einsehen können.

Bezirksgericht Ruvertshof zu Neustadt den 10. Februar 1846.

3. 387. (2) Nr. 142. Steinklassen-Verstärkung.

Von dem Verwaltungsamte Lack wird bekannt gemacht, daß am 17. April 1846, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, die Minuendollicitation über die Unternehmung der Verstärkung der bei der dießherrschaftlichen Mahlmühle an der Säge am Zayerflusse, ober dem Burgstaller Stege bei der Stadt Lack, bereits bestehenden Steinklassen in der hiesigen Amtskanzlei Statt finden werde, wobei die Maurer- und Handlangerarbeit um 87 fl. 4 kr., das Maurer-Materiale um 55 fl., die Zimmermannsarbeit um 161 fl. 50 $\frac{1}{4}$ kr. und das Zimmermannsmateriale um 244 fl. 58 $\frac{3}{4}$ kr., sohin die ganze Unternehmung um 548 fl. 52 $\frac{3}{4}$ kr. M. M. wird ausgerufen werden. Hierzu werden Unternehmungslustige mit dem Beifuge eingeladen, daß der Plan, das Vorausmaß und die Baudevisse, so wie die Vicitationsbedingungen täglich während den Amtsstunden allhier eingesehen werden können, wornach unter andern jeder Unternehmungslustige ein Badium von 10 % von dem Ausrufspreise der Arbeiten und Lieferungen entweder bar, oder durch eine von der k. k. Laibacher Kammerprocuratur geprüfte und annehmbar befundene Bürgschafts-Urkunde zu Händen der Vicitations-Commission einzulegen haben wird. — K. k. Verwaltungsamt Lack am 20. März 1846.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 368. (3) Nr. 352. Edicte.

Vom gefertigten Bezirksgerichte, als Real- und Personalinstanz wird hiemit allgemein kund gemacht: daß in der Executionsloge der Franziska Reddi von Neustadt, gegen Joseph Zenih von Propretschke, Pfarr Waltendorf, ob schuldiger 400 fl. c. s. c., mit Bescheid vom heutigen, in die executive Feilbietung der, dem Begierern gehörigen, der Herrschaft Pleterjach sub Urb. Nr. 402 dienstbaren, zu Propretschke gelegenen, gerichtlich auf 465 fl. 40 kr. geschätzten Halbhube sammt An- und Zugehör gewilliget, und hiezu der 14. April, der 14. Mai und der 13. Juni d. J. jedesmal von 2 bis 5 Uhr Nachmittags in loco Propretschke mit dem Anbauge bestimmt worden sey, daß nur bei der letzten Tagesung das Reale unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Hiezu werden Kaufsliebhaber mit dem Beifuge eingeladen, daß sie vor gemachtem Anbote

3. 391. (2) Schullehrer = Stelle.

Zu St. Martin bei Pittay ist der Schullehrer, Organisten- und Messnerdienst, mit der Verpflichtung, sich einen Messnergehilfen zu halten, durch Todfall in Erledigung gekommen und provisorisch zu besetzen. — Bewerber darum wollen sich mit den erforderlichen Zeugnissen längstens bis zum 24. April l. J. an die dortige Schuldistricts-Aufsicht mündlich oder schriftlich wenden.

3. 388. (2) Anzeige.

Die Unterfertigte zeigt an, daß sie im heurigen Frühjahr alle Gattungen Stroh Hüte, nämlich, Männer-, Frauen- und Kinder-Stroh Hüte zum Waschen und Putzen, so wie auch zum Schwarzfärben zu übernehmen Willens ist; jedoch werden solche nur bis Ostern, das ist, bis längstens 9. April l. J., zum Putzen angenommen werden können. — Hat ihr Gemölde am Hauptplatze im Cantonischen Hause Nr. 12 in Laibach.

Josephine Holschevar,
Modistin.

3. 313. (3) Weine-, Olivovik- und Getreide-Verkauf.

Einige Tausend Eimer vorzüglicher, alter abgelegener Weine von verschiedenen ausgezeichneten Jahrgängen, aus den besten Oskischer u. Prigorianer-Gebirgen, dann 500 Eimer besten, alten, abgelegenen Olivovik, so wie auch mehrere hundert Mäßen verschiedener Gattungen Getreides, als: Weizen, Gerste (für Bierbrauer geeignet), Haizen, Rukun, von besser Qualität, sind in Szamabor vom 20. d. M. anfangen, beim Unterzeichneten täglich aus freier Hand gegen bare Bezahlung zu verkaufen.

Briefliche Anfragen werden franco erbeten.

Szamabor am 6. März 1846.
Franz Reiser.

3. 370. (2)

Bei **Joh. Leon**, Buchhändler in Klagenfurt, ist so eben erschienen und
bei **GEORG LERCHER** und **IGNAZ ALOIS EDL. V. KLEINMAYR**,
Buchhändlern in Laibach, zu haben:

Stempel-Gebrauch und Befreiung im geistlichen und Schulsache.

Nach dem Stempel-Patente vom 27. Jänner 1840 und den
bisher erschienenen Nachtrags-Verordnungen.

**Zunächst für das
Laibacher Gubernial-Gebiet.**

Gr. 8. brosch. 24 kr. C. M.

3. 342. (2)

Vaterländisches Prachtwerk!

So eben erscheint bei **Schmidt et Leo** in Wien, im Pränumerationswege und ist
zu haben bei **Ign. Al. Edlerv. Kleinmayr**, Buch-, Kunst-
und Musikalienhändler am Conarsplatz in Laibach:



u n d

seine nächsten Umgebungen.

In malerischen Original-Ansichten nach der Natur aufgenommen und in
Stahl gestochen von verschiedenen Künstlern.

Begleitet von einem historisch-topographischen Text.

Wien 1846.

Dieses prachtvoll ausgestattete Stahlstichwerk erscheint in **12** monatlich auf ein-
ander folgenden Lieferungen in Royal-8^{vo} auf dem feinsten Velinpapier zu dem äußerst billigen Preise
von 30 kr. C. M. das Heft.

Jedes Heft enthält **3** Stahlstiche und **1** bis **2** Bogen Text; es werden daher die erschei-
nenden **12** Hefte **36** der interessantesten Ansichten Wiens und seiner Umgebung, nebst einer
Geschichte und Beschreibung der Stadt enthalten.

Erschienen ist bereits Heft **1** bis **3**, die Stahlstiche: Der Graben: — die k. k. Burg; — Ste-
phanskirche; — Paradiesgärtchen; — Nordbahnhof; — Lustschloß in Schönbrunn; — Belvedere; — Fer-
dinandsbrücke; — Ruine Greifenstein enthaltend.

Obiges Werk erscheint auch in einer Prachtausgabe auf chinesischem Papier in Groß-
Quart, das Heft zu **1 fl. C. M.**

Wien, der Stolz Oesterreich's und seiner Bewohner, wird hier in bild-
licher, würdevoller Darstellung dem Publikum geboten. Als prachtvolles Album
wird es dem dort Heimischen zur angenehmen Erinnerung dienen, dem dort noch Un-
bekannten aber durch die Treue und Schönheit seiner Abbildungen und die beigefügte
Erklärung ein umfassendes Bild dieser herrlichen Stadt bieten, und ihn für die Ent-
behrung eigener Anschauung reichlich entschädigen.